

DIE TOTE STADT

Oper in 3 Bildern

frei nach G. Rodenbachs Roman „Bruges la morte“

von

PAUL SCHOTT

Musik von

*ERICH WOLFGANG
KORNGOLD*

Opus 12



Vollständiger Klavier-Auszug mit Text

vereinfacht gesetzt von

FERDINAND REBAY

902046

HERAUSGEGEBEN IN MAINZ BEI B. SCHOTT'S SÖHNE

Aufführungsrecht vorbehalten.

Anton Wolfgang Komzoll

*Alle Rechte auch das der Übersetzung vorbehalten.
Copyright 1920 by B. Schott's Söhne*

PERSONEN:

Paul		Tenor	
Marietta, Tänzerin	}	Sopran	
Die Erscheinung Mariens, Pauls verstorbener Gattin			
Frank, Pauls Freund		Bariton	
Brigitta, bei Paul		Alt	
Juliette, Tänzerin	}	Sopran	
Lucienne, Tänzerin		in	Mezzosopran
Gaston, Tänzer		Mariettas	Mimikerrolle
Victorin, der Regisseur		Truppe	Tenor
Fritz, der Pierrot		Bariton	
Graf Albert		Tenor	

Beghinen, die Erscheinung der Prozession,
Tänzer und Tänzerinnen.

Die Handlung spielt in Brügge, Ende des 19. Jahrhunderts, die Vorgänge der Vision (II. und zum Teil III. Bild) sind mehrere Wochen später nach jenen des I. Bildes zu denken.

Haenel's 500 M


782.12

Dr. Ludwig Strecker gewidmet

Orchesterbesetzung:

Piccolo (nimmt auch 3. gr. Fl.)	4 Hörner in F	4 Pauken (1 Spieler)
2 große Flöten (2. nimmt auch 2. Piccolo)	3 Trompeten in C	Glockenspiel
2 Oboen	Bass-Trompete in C	Xylophon
Englisch Horn	3 Posaunen	Triangel
2 Klarinetten (A und B)	Bass-Tuba	Tambourin
Bass-Klarinette in B	Mandoline	Ratsche
2 Fagotte	2 Harfen	Kleine Trommel
Contra-Fagott	Celesta	Rute
	Klavier (ev. Pianino)	Große Trommel mit Becken
	Harmonium	Freihängendes Becken
		Tamtam
	Streichquintett (möglichst stark besetzt)	

Auf der Bühne:

Orgel
2 Trompeten in C
2 Klarinetten in Es
Triangel, Tambourin, Kleine Trommel, Grosse Trommel, Becken
7 tiefe Glocken in  (am besten Stahlplatten)
Windmaschine

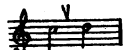


Erhöht aufgestellt:

(über dem Orchesterraum, 1. Loge rechts)

2 Trompeten in C, 2 Posaunen (wenn möglich mehrfach)

Bemerkungen:

Die Bezeichnung **breit** (gewöhnlich über dem letzten Viertel im Takt) bedeutet einen langen, breiten Auftakt, anderenfalls ein verbreitertes Viertel oder einen zurückgehaltenen ganzen Takt.

Die Zeichen ' und v bedeuten Luftpausen und zwar im Takt selbst  die Trennung der beiden Noten, vor dem Taktstrich  die frühzeitige Beendigung des Tons und über dem Taktstrich  eine Luftpause, ein Ausholen, eine Art kleine Fermate.

Das durch ein ritardando oder accelerando erreichte Zeitmass wurde mit dem Ausdruck „Festes Zeitmass“ bezeichnet.

DIE TOTE STADT



1. BILD

E. W. KORNGOLD, op. 12

Bewegt

PIANO

1. Szene (Bei Paul)

Ein kleines Gemach von geringer Tiefe mit alten schweren Möbeln. Der düftere Eindruck langer Unbenützhheit und Unbewohntheit liegt darüber. Die rückwärtige Wand bildet zwei vorspringende Ecken; den Raum zwischen diesen Ecken nehmen drei bis vier zur allgemeinen Auftrittstüre führende Stufen ein, deren oberste so breit ist, daß sie eine Art Podium darstellt. Links (vom Zuschauer) ein in die Wand eingebauter Schrank mit Spiegel. Gefelle mit alten Nippes und Photographien in Rahmen. Auf einem Tischchen eine Glastruhe mit abhebbarem Deckel in der Art der Glasfürze alter Uhren, darin eine Haarflechte. Links die Türe, die in Mariens Zimmer führend zu denken ist. Die linke vorspringende Wand nimmt ein blumenbekränztes, lebensgroßes, auf den Boden reichendes Portrait Mariens mit Shawl und Laute ein; davor ein Vorhang an einer Messingfange, die nur an einem Ende befestigt ist, sodaß sie mit dem Vorhang leicht nach vorne zu drehen ist und das Bild sichtbar wird. Blumen auch an Türe und den übrigen Photographierahmen. Breites Fenster rechts nach der Straße mit alten Spitzengardinen. In dessen Nähe ein Fauteuil. In der rechten Ecke (im Vordergrund) Tisch mit Sofagarnitur. Eine Laute an der Wand. — Sonniger Spätherbstnachmittag.

Doppelt so breit

Der Vorhang hebt sich

Allmählich fließender

BRIGITTA (schließt von außen auf und läßt FRANK eintreten)

Gemäßigtes Anfangstempo

Be-hut-sam!

Hier ist al-les alt und ge-

(Sie zieht die Gardine hoch. Die Sonne dringt in einem breiten Strahl ins Zimmer)

Brig. *Impens-tisch.* *poco accel.*

mf
(Ped.) *p* *Ped.*

Brig. *poco rit.* **2** *a tempo (rubig)*

Bis ge = stern drang kei = ner in

espress. *p* *pp*

Brig. die = se Stu = be au = ßer ihm und mir, die Jah = re durch, die er in Brüg = ge lebt.

p *fp* *pp* *tr* *3*

Etwas rascher

Brig. FRANK Sie sind sein Freund, Herr Frank — so feis ge = sagt.

Und ge = stern — ?

p *mp (hervortretend)*

3

Brig. Ge - stern - schien er ganz ge - wan - delt. Er beb - te vor Er - re - gung, schluchzt

mf *p*

ped.

Brig. — und lach - te. „Tü - ren auf!“ lo sag - te er, — „Licht —

f *mf* *p* *fp*

Brig. — in mei - nen Tem - pel! Die To - ten ste - hen auf!“

FRANK

Dies hab ich

p *f* *ffp* *fp*

tr

4

Brig. Etwas ruhiger

Seht —

Frk. nie von ihm ge - hört. Son - der - bar!

Etwas ruhiger

pp *p* *espress.*

(zeigt auf die Türe links)

Brig. Ro - fen und Lev - ko - jen an den Rah - men und an der

p espress.

Ped.

Brig. Tü - re zu ih - rem Zim - mer, in dem sie starb.

espress.

pp Ped.

(weist auf das verhängte Bild und dreht den Vorhang zur Seite)

molto rit.

Brig. Be - son - ders a - ber dies Bild hat er schön gekhmückt.

espress.

pp Ped.

5 Langsam (d)

Brig. FRANK Ja, das war sie. In dem hellen, weichen

Ist sie das? Ma - rie?

p

Ped.

Brig. Klei - de, das er so lieb - - - te.
(betrachtet das Bildnis)

Frk.

Schön - !

pp

Ped. Ped. * Ped. *

6 (♩) (zeigt auf die Kristalltruhe) (♩ - ♩)

Brig. Da drunter liegt ein Strähn von diesem Haar.

Frk. Herr - gott! Wie leuchtet dies Haar!

fp f mf p pp

r.H.

Brig. Flül - si - ge Du - ka - ten, nicht wahr?

Frk. Er hat es

pp p

r.H.

Ped. Ped.

(mit einer Bewegung über den ganzen Raum hin) **7** Fließend

Brig. Und hier — kein Fleck, der nicht von feiner

Erk. auf-bewahrt? Seltsam. Fließend

Brig. To-ten sprä-che. Er nennt: Kir-che des Ge-we-le-nen. (sie hat Frank langsam umbergeführt, poco accel.)

8 Fließend

Brig. der sinnend all die Bilder, Andenken und Reliquien betrachtet) FRANK Bis ge-sterne immer fo. Er lag-te: poco rit. (♩) molto rit.

Erk. So lebt er stets? poco rit. (♩) molto rit. mf

Brig. Sehr feierlich „Brüg-ge und ich, wir find eins. Wir beten Schönstes (f. H. über d. R.) (f. H.) rit. = (♩) espress.

Brig. *an:* FRANK Ver - gan - gen - heit!

morendo Und du, Brigitt?

Frk. Erträgst du das? Du - ei - ne Frau? Lokts dich ins Le - ben nicht hin - aus?

10 Ruhig, gefangvoll (♩ langfamer als zuletzt)
BRIGITTA (leiser)

Was das Leben ist, weiß ich nicht, Herr Frank, denn ich bin al - lein.

Brig. Allmählich sich verbreiternd

Hier a - ber, hier ist Lie - be, Herr Frank, das weiß ich. Und wo Lie - (be) =

Brig. *ten.* **11** a tempo, mit großer Wärme

(be,) dort dient ei - ne ar-me Frau zu-frie - den.

f *molto espr.*

Brig.

espress.

Brig. (es kbellt draußen)

calando - - - Vorwärts! (*accel.*)

f *ff*

12 Sehr bewegt (♩) (PAUL tritt ein, nervös, von einem Erlebnis erregt)

Da ist er!

ff *f*

2. Szene

Lebhaft (♩)

(umarmt ihn heftig)

PAUL
Frank! Freund! (lächelnd)

FRANK
Bri-

Lebhaft (♩)

Paul
Des Gewe - le - nen?

Frk.
git - ta führ - te mich in die „Kir - che - des Gewe - le - nen“

(lebhaft)

sine cresc.

ff

Ped. *

Paul
Nein! (zu Brigitta) Lauf schnell hin-ab zum Gärt - ner - hol

sf

p

Paul
Ro - sen! Zwei Ar - me voll! Es soll er - glühn hier von ro - ten

fp

ffp

p

(er hat Brigitta hinausgedrängt)

14

(zu Frank)

Paul
Ro - fen. Du

Immer drängend

(in das Bild verfunken)

Paul
sahst ihr Bild - Marie,
FRANK
Ja, sie war schön, - und viel hast du ver - lo - ren -
Vorwärts!

15 (zu Frank)

Paul
Marie, dein A - tem, - deine Au - gen. Wie sagst du? Sie war

Paul
schön? Sie war - schön, sagst du?
FRANK
Gewiß.

cresc.

16 **Rasch**
PAUL

Sehr betont
(einhaltend)

Wieder sehr rasch

Aus-

(leidenschaftlich) Sie ist schön! Sie ist, sie ist! — Nein,

FRÄNK (blickt ihn forschend an)

Rasch

Sehr betont
(einhaltend)

Wieder sehr rasch

In dei-ner Fan-ta-sie-?

ff

holend

Etwas zurückh.

17

Wieder im Tempo (lebhaft)

Paul — nein, — sie lebt! Bald ist sie

breit Einhaltend = =

Paul hier, sie kehrt zu-rück. O hör ein Mär = =

Ped.

à tempo

Paul
 chen, ein Mär - chen!

mf espress.

p

espress.

* Ped. * Ped. * Ped.

rit. e dim.

[18] *Ruhig beginnend* (♩)

Paul
 Du weißt, daß ich in

pp

pp

Paul
 Brüg - ge blieb, um al - lein zu sein mit mei - ner To - ten. Die to - te Frau, die

p

Etwas feigernd *Wieder ruhiger werdend* [19]

Paul
 to - te Stadt floß - fen zu ge - heimnisvollem Gleich - nis. Und täg - lich schritt ich glei - chen

mf

pp

Immer ruhiger

(ruhige d)

Paul Weg mit ih - rem Schatten Arm in Arm, zum Min - ne-wasser, auf die Flä - che Itarrend, ihr teures

Wieder steigend

poco a poco rit.

molto rit. (d)

Paul Bild mit Tränen mir er - seh - nend, den fü - ßen, sanft in sich ge - keh - ten Blick, den Schim - mer ihres goldnen

20 Ganz ruhig (langsame d)

langsam!

Paul Haars. Und ge - stern wie - der träumt ich am Git - ter - von - der Ent - schwund -

breit poco rit.

21 Sehr getragen, innig

Paul - - nen, von - ihr, Ma - rie.

Ein wenig fließender

breit

Paul
Holt mir ihr Ant - - - litz aus der Tie - fe, hold und

pp *molto espress.*

22

breit

breit

Paul
rein. So ganz war sie mir nah, wie einf

pp *pp* *pp*

Ped. *

breit

breit

Paul
in den Ta - - gen des Glücks

ppp *espr.* *pp*

Ped. * *

Wieder viel ruhiger

Paul
feh - - nend, lie - - bend....

pp

23 Daselbe Zeitmaß(d) ohne zu schleppen

Paul
In meines Schaarns Verfunkenheit schallen Schritte.

Paul
Ich horche... Ein Schatten gleitet übers Wasser. Ich blicke

24

Belebend (molto accel.)

Paul
auf: vor mir steht eine Frau im

Äußerst lebhaft

Paul
Sonnenlicht Frank! Frank! Eine Frau...

25

Paul
 Im Mit - tags - glanz er - glänzt Marie - - ens Gold - - haar,
f p
 Ped. * Ped.

Paul
 den Lip pen ent - schwebt Ma - rie - - ens Lä - cheln.
sf p
 Ped. * Ped.

26

Paul
 (rasche d)(d=d)
 Nicht Ähn - lich - keit mehr - - nein, ein Wun - - der, Begna -
fp
 Despr.

26a

Paul
 rit. = = = Etwas zurückhaltend (d) poco accel.
 - digung! Es schien sie selbst, sie, mein Weib!
pp mf sfz
brett
f

Paul *breit poco rit.* 27 *a tempo (d)*

Ja, mein le - bend, mein at - mend Weib! Ein Fieber

ff *f sempre*

Paul *poco accel.*

faßt' mich nach al - tem Glück. Gott, schrie ich, wenn du mir gnädig

Paul *breit poco calando* 27a *Steigernd*

bist, gib - - - - - sie mir zu - rück! Und heu -

f *üb. d. R.* *fp*

Paul *breit rit.*

te Mit - tag sprach ich sie, be - ben - den Her - zens, zweifelswund -

fp *fp* *fp* *f* *p* *p* *p* *p*

breit
molto rit. 28

a tempo (♩)

Paul

ff *mf* *fp* *p* *fp*

und der Wun - der größ - tes: Ma - rie - ens Stim -

mf *fp* *p* *fp*

Ped. *

29

Äußerst lebhaft (♩)

Paul

poco rit. *pp* *fp* *mf*

me - klänge aus ih - rem Mund

fp *pp* *fp* *mf*

Ped. *

mp *ff* *ff* *mf*

ff *mf*

Ped. *

FRANK

30

ff *mp* *pp*

Im ö - den

ff *mp* *pp*

Ped. *

PAUL

Ich weiß nicht, wer sie ist —

Brügge ei-ne Un-bekann-te?

Frk.

r. H.

Ped.

31 poco rit. **breit**

Paul

Lud sie zu mir in mei-ne Ein-samkeit. Und sie

poco rit.

a tempo

Paul

kommt und in ihr kommt meine To-te, kommt Ma-

calando (poco rit.)

pp

32 Sehr ruhig, mit warmem Nachdruck (♩.)

Paul

rie- FRANK (ernst)

Hör, — Paul, — du wagst ge-fährlich Spiel. — Du bist ein Träu-

Sehr ruhig, mit warmem Nachdruck (♩.)

espress. (edel)

p

Allmählich fließender

Frk. mer, bist ein Gei-ster-se-her- ich seh die Dinge, seh die Frau en, so

33 wie sie sind. Willst du zum Herrn dich ü-ber Tod und Lebenswingen?

Frk. Ein le-bend Sein- zur Puppe des Ver-storben-zwingen? Befrei- de dich!

Steigernd = rit. = a tempo

34 Schleichend, geheimnisvoll

Frk. Zu lang warst du al lein, dein Blut murrst ge-gen die-se Trauer.

Erk. **Etwas lebhafter** **Wieder ruhig**

Seis drum, umarm eine schö-ne Frau, doch To-te laß mir schla-fen.

mf *f* *ffp* *l.H.* *pp* *p*

molto rit. **35**
 (wie einer, der nicht zugehört hat, ekstatisch) **Breit, mit ekstatischem Ausdruck**

PAUL **breit** *ten.* *ten.*

Ich will den Traum der Wieder-kehr ver-tie-fen, will sie durch

pp *fp* *fp*

breit **35a** *poco rit.* *a tempo*

Paul die-se Tü-re schrei-ten, den Raum durch-leuch-ten fehn, in dem ihr holder Duft

fp *fp* *ff* *p*

breit *poco rit.*

Paul — noch schwebt, der Rhythmus ih-res fü-ßen We-fens webt. In ihr, die

fp *f* *fp* *fp*

Immer breiter

breit

molto accel.

Paul

kommt, — kommt Ma - rie, — kommt mei - ne To - te. —

FRANK

Plötzlich sehr lebhaft

Wieder espress.

Du schwärmst für ein Phantom! Zu rechter Zeit hat diese Rei-se mich zu dir geführt. Mein Freund.

ruhig (dem Sänger folgend)

Frk.

— dein tief Ge-fühl — hat dich ver - wirrt — dein tief Ge-fühl — muß dich auch hei - len.

Frk.

espress. legato

Ich geh doch bald kehr ich zu-rück. Das Trug-bild weicht — der Ne-bel wird sich tei - len.

3. Szene

37 (FRANK schüttelt Paul mit freundschaftlicher Gebärde die Hand, ihm herzlich ins Auge blickend. PAUL begleitet ihn zur Türe)

Sehr lebhaft (d)

Musical score for piano accompaniment, measures 37-38. The score is in 3/4 time and features a complex rhythmic pattern with many triplets and sixteenth notes. Dynamics include *ff*, *p*, *fp*, *f*, *mf*, and *ff*. The key signature has two flats.

Vocal line for measures 37-38. The melody is in 3/4 time and features many triplets and sixteenth notes. Dynamics include *mf*, *f*, and *ff*. The key signature has two flats.

PAUL (zum Bilde zurückgekehrt)

38

poco rit. **breit**

Musical score for piano accompaniment, measures 38-39. The score is in 3/4 time and features a complex rhythmic pattern with many triplets and sixteenth notes. Dynamics include *ff*, *fp*, *mf*, and *ff p*. The key signature has two flats.

Nur de - ner harr ich, — nie - mals Ver - lor - ne!

(mit großer Wärme)

Etwas breiter

poco a poco rit.

(dreht den Vorhang wieder zurück)

Paul

Musical score for piano accompaniment, measures 39-40. The score is in 3/4 time and features a complex rhythmic pattern with many triplets and sixteenth notes. Dynamics include *ff*, *espress.*, *p*, *mf*, and *ff*. The key signature has two flats.

Wer — kann ihn dem ver - ste - hen, uns - rer See - len tief — ge - heim - nis - vol - len

39

Seelenvoll, mit schwärmerischem Ausdruck (ruhige d)

(Sein Blick fällt auf die Haarrelique, er hebt inbrünstig den Glaskrein hoch, der in voller Sonne funkelt.)

Paul

Musical score for piano accompaniment, measures 39-40. The score is in 3/4 time and features a complex rhythmic pattern with many triplets and sixteenth notes. Dynamics include *pp*, *p*, and *espr.*. The key signature has two flats.

Bund? — Du — Über le - ben - des von ih - rer Schön -

Mit viel Pedal und Verschiebung

poco a poco rit.

Paul

heit — So wirft du wie — — — der hold er-stehn? — So werd ich

40 Sehr getragen

Paul

pp

wie — — — der — — — schim-mernd auf weißer Stirn — — — das Goldge-

pp *pp espress.*

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

41

Paul

lok-ke — leuch- — ten — lehn? —

pp espress. *p* *f* *p*

Ped. * Ped. *

Nicht schleppen!

(BRIGITTA tritt ein, auf beiden Armen Blumen)

pp

Ped. *

4. Szene

42

Wieder äußerst lebhaft (♩.)

PAUL (stellt rasch den Schrein nieder)

Paul. *Ro - fen - fo - lts recht!*

(er nimmt ihr die Blumen ab, füllt die Vafen, läuft hin und her)

43 Frei, zögernd (♩)

BRIGITTA (zögernd)

Wieder bewegt (♩)

PAUL *Gnäd-ger Herr - verkhlei-ert... ei - ne Da-me -*
(fast schreiend) *Und du sagst es nicht?*

Brig. *acc. = = = (wie protestierend) Wieder zögernd Wieder bewegt*

Brig. *Herr Paul - be - den - ken Sie - die Welt...*

Paul *Führ sie her - ein - Wenn du mich*

Paul *acc.* (Brigitta befürt ab)

liebst — schweig und ge — hor — del

stacc.

44

Paul *poco rit.* (inmitten des Zimmers, schließt die Augen) *a tempo, bewegt (♩)*

Marie! — Noch

ff *sub pp* *p* *marc.*

breit

Paul *breit*

ein — mal faug ich dei — ne Zü — ge in mich

ff *molto espress.*

45

Paul *acc.* *a tempo*

ein. — Ich fe — he dich....

fp *f* *fpp*

Ped.

Plötzlich sehr zurückhaltend

Paul
ich füh - le dich.... Jetzt,

fpp *fp*

Ped. Ped.

Paul
Gott, jetzt gib sie mir zu rück!!

p *sub ppp*

Ped. Ped.

45a

Sehr zurückhaltend (6/4)

a tempo (2/2)

Paul

ff *col Ped.*

Wieder a tempo (2/2)

Wieder zurückhaltend (6/4)

Zurückhaltend (6/4)

precipitanto

ff *fff*

5. Szene

(Die Türe öffnet sich, MARIETTA schlägt den Schleier zurück und tritt in heiterer Unbefangenheit, lächelnd, mit dem Anstand und der Würde der sich ihrer Schönheit bewußten Frau und mit der Grazie der Tänzerin herein. Sie fällt in der Folge öfters aus damenhafter Haltung in das freie Gehaben der Kulissenwelt. Naiv-verderbtes, eitles, ichfüchtiges, aber immer lebenswürdiges Wesen; wiederholt bricht ein leidenschaftliches erotisches Temperament hervor)

46

Mit Glanz und breitem Schwung (♩)

(PAUL wendet sich um, öffnet die Augen. Von der Ähnlichkeit ergriffen,

Viol. I *ff*

col Ped.

MARIETTA (*leicht*)

unwillkürlich) Ja wunder- bar — ich

(bleibt unbeweglich und starrt sie wie eine Erscheinung an)

Paul

Wun- der-bar!

Unmerklich fließender

breit

stau- ne selbst, — weiß selbst kaum, was mich her- ge- lockt. Gar dring-

Mar.

p

Mar. *lich wußten Sie zu bit - ten - Und jetzt kein Wort des*

47 (reicht ihm Hut und Schirm und wirft sich in ein Fauteuil, umherblickend)

Mar. *Danks - kein Gruß? Recht schön - bei Ih-nen-*

(PAUL hat Hut und Schirm,

Mar. *Sie sind wohl reich? (ergreift einen Rosenstrauß und steckt die Nase hinein)*

ohne das Auge abzuwenden, in Empfang genommen)

poco accel.

Mar. *Und Ro - sen! Sie glü - hen ro-tem Feu-er gleich!*

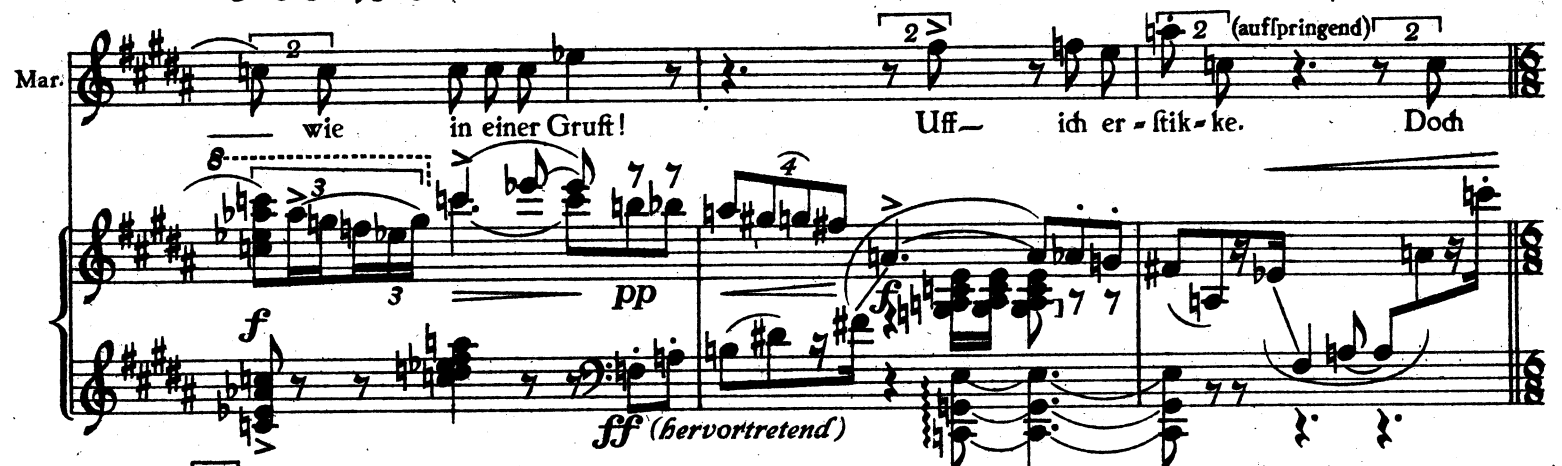
48 Bewegter (♩.)

Mar. 

Noch im-mer steif und stumm? — Wie das nach Brügge paßt! In die - ses to - te

Mar. 

Neft mit — leiner dü - stern Star - re! Auch hier ifts dumpf—

Mar. 

wie in einer Gruft! Uff— ich er - stik - ke. Doch

ff (hervortretend)

49 Etwas drängend

Mar. 

mich kriegt ihr nicht un - ter! Ich bin ver - gnügt — und

Mar. 

lie - be - das Ver - gnü - gen, lieb tol - le Freu - den, lieb — die Son-
(kurz)

poco accel. e cresc.

Mar. PAUL ne! (auf ihr Haar weisend)

Sehr leicht, beweglich, aber nicht eilen! Die Sonne lacht in die fern

mit Verschiebung

Mar. Und hier be-scheint sie Bil-der

Paul Haar...

espress.

Mar. (mit dem Finger drohend) höher Da-men, Die Ga-lerie der Frau-n,

Mar. paul die Sie ge-liebt? (wie für sich)

poco rit. 51 a tempo Der Stim-me Sil-

Ped. 30620

(gleichsam den Kampf aufnehmend, jäh)

Mar. *Den Man - tel*

Paul *berglanz - der Schül-tern me - lo - dich Nei - gen....*

Mar. *fort - bin - ich nicht schön? Schö -*

(legt den Mantel ab) (kurz) 52 (stellt sich vor ihn hin, kokett)

Mar. *ner als die? All das - war schön - Sie*

PAUL *ra - chere (für sich) finds! Bei Gott - ihr Kleid - die gleiche Far - be - fast - der gleiche Schnitt -*

accel. =

Paul *ra - chere (für sich) finds! Bei Gott - ihr Kleid - die gleiche Far - be - fast - der gleiche Schnitt -*

53 Hier bereits ganze Takte!

(von einem Gedanken erfasst,
wie in unwiderstehlicher Sehnsucht)

Paul

f *fpp*

Zu die-sem Klei-de paßt ein

f.H.
Harmonium (bleibt liegen)

p

Ped.

Paul

al-ter Shawl, der hier ver-wahrt ift.

Paul

Darf ich ihn um die schö-nen Schul-tern hän-gen?

54

fpp

MARIETTA
(übermütig)

Sie wol-len mich noch schö-ner?

Gut!

(PAUL hat aus dem Schrank, der offen bleibt,
einen Shawl geholt und legt ihn ihr zart um)

Mar. *r.H.* Wie weich die al - te Sei - - del

55 (d)

Mar. Sie macht so woh - lig schau - ern -

Mar. Zum Spie - gel - rath! Zum Spiegel -

Pk. *ff*

accel.

56 Groß und breit (♩)
MARIETTA

(noch beim Spiegelschrank,
den sie geschlossen hat)

PAUL

poco accel.

(unwillkürlich, wenn Marietta, die einen Moment durch
den Spiegel gedeckt war, wieder sichtbar wird)

Groß und breit (♩)

ff 3

3

Marie!—

poco accel.

sfz Ped.

Mar.

rit. = Rasch

3 Sehr mäßig (♩)

(mehr gesprochen)

Ma-rie? (lang) Ich heiße Ma-rietta. (kleine Pause) Was haben Sie?

fp sfzp p mf pp

PAUL
(mehr gesprochen)

(nimmt die Laute von der Wand. Mit zarter Bitte)

Nichts— nichts.... ver-zeihn Sie.... ich bitte...ver-zeihn Sie.... und—nehmen Sie noch

rit. =

pp

(nimmt lächelnd und achselzuckend, wie um auch diesen Gefallen zu tun, die Laute; dann einer plötzlichen Laune folgend)

57 Viel langsamer (♩)

MARIETTA

Die alte Lau-te? Sie find wohl Maler, brauchen ein Modell? Nun zu der alten

Paul

das

(sehr zart)

p *pp* *pp*

Ped. üb. d. R. *pp* *p* Ped.

Lau - te gehört ein altes Lied. Er - träglich, sagt man - wenns auch mein Fach nicht ist. Und

(überrächt)

Paul

Wie - Sie fin-gen - ?

p *trm*

p espress. *p*

p

Trau-riges am liebsten. Wohl weil ich sonst so ü - bermütig bin.

Mar.

trm *trm* *pp* *p*

Noch langsamer

(gesprochen)

Soll ich? Nun - hören Sie.

Mar.

pp *poco rit.* *morendo*

58 Sehr langsam, schlicht, mit Empfindung

langsam!

(singt)

Mar. Glück, das mir ver - blieb, rück zu mir, mein treu-es Lieb.

The first system of exercise 58 consists of a vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in a single staff with a treble clef and a key signature of one flat. It begins with a triplet of eighth notes. The piano accompaniment is in a grand staff (treble and bass clefs) with a key signature of one flat. It features a triplet of eighth notes in the right hand and a triplet of eighth notes in the left hand. The tempo is marked 'Sehr langsam' and 'schlicht, mit Empfindung'. The word 'langsam!' is written above the piano part.

Mar. A - - bend sinkt im Hag - bist mir Licht und Tag.

The second system of exercise 58 continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line starts with a piano dynamic marking 'p' and a 'breit' marking. The piano accompaniment includes a 'breit' marking and a 'Ped.' (pedal) marking. The tempo remains 'Sehr langsam'.

Mar. Ban - ge po - det Herz an Herz - Hoff - nung schwingt sich -

The third system of exercise 58 continues the vocal line and piano accompaniment. The piano accompaniment includes a 'p' dynamic marking and an 'espress.' (espressivo) marking. The tempo remains 'Sehr langsam'.

59 Daselbe Zeitmaß

langsam!

Mar. himmel - wärts. Das
PAUL (wie verloren)

Wie wahr, ein trau - rig Lied.

Daselbe Zeitmaß

Exercise 59 consists of a vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in a single staff with a treble clef and a key signature of one flat. It begins with a triplet of eighth notes. The piano accompaniment is in a grand staff (treble and bass clefs) with a key signature of one flat. It features a triplet of eighth notes in the right hand and a triplet of eighth notes in the left hand. The tempo is marked 'langsam!'. The text 'Daselbe Zeitmaß' is written above the piano part.

Mar. Lied vom treuen Lieb, das sterben muß.

60 Allmählich fließender und im Ausdruck gesteigert
(wird aufmerksam) (mehr gesprochen)

Mar. PAUL Was haben Sie?

Allmählich fließender und im Ausdruck gesteigert Ich kenne das

Paul Lied. Ich hört es oft in

poco rit.

60a a tempo (fließend)

poco a poco calando

Paul jun - gen, in küh - nen Ta -

61

(gesprochen)

Paul
gen... Es hat noch ei-ne Stro-phe

molto dim.
pp
p *espress.*

(Er setzt wie mechanisch fort. Sie spielt die Laute und fällt ein. Die Strahlen der untergehenden Sonne überfluten beide) rit.

Paul
weiß ich sie noch?

p *morendo*

62 Wieder sehr langsam, mit tieffter Empfindung

langsam!

Paul
Naht auch Sor-ge trüb, rück zu mir, mein treu-es Lieb.

p *espress.*

MARIETTA (c)

breit

breit

Paul
Neig dein blaß Gesicht - Ster-ben trennt uns nicht.

pp *espress.*

Ped. *Ped.* *Ped.*

Mar. *langsam* **breit**
 Mußt du ein-mal von mir gehn, glaub, es gibt ein Auf-er-*stehn*.

Gas. *espress.*
 Mußt du ein-mal von mir gehn, glaub, es gibt ein Auf-er-*stehn*.

(Paul läßt erschüttert das Haupt auf die Brust sinken. Marietta blickt ihn erst befremdet, dann spöttisch an. Pause)
 Ganz langsam (Adagio)

63 **breit** **breit**

pp

Ped.

MARIETTA 64 *Rasch*

Das dumme Lied, — es hat Sie ganz ver-

ppp

Ped.

Flottes Zeitmaß (♩)

(ist aufgesprungen, vergnügt aufhorchend)

Mar. *bx.* Ah—

zau-ber-t.

*) GASTON (Von der Straße lustiges Trällern. Gaston, Juliette und Lucienne flanieren draußen vor dem (hinter der Szene) Fenster vorbei, eventuell im Markttakt mit Spazierstock und Schirmen aufs Pflaster schlagend)

Flottes Zeitmaß (♩)

mf *p* *fp* *sfz* *p* *sfz* *p*

Was soll es, daß du

Mar. hord, da singt man an-dre Lied-chen,

Gas. säu-mig bist! Hab dich ja heut noch

tr *p*

Mar. 65 singt aus anderm Ton nicht sen-ti-men-tal—

Gas. nicht ge-küßt. Di-ri-di, di-ri-don schön Ma-ri-on. Di-ri-

f *pp* *tr* *tr*

*) Hinter der Szene fängt an Stelle Gastons der Sänger des Victorin.

Mar. Ga -

JULIETTE (hinter der Szene)
Di-ri - di, di - ri-don, schön Ma - ri-on.

LUCIENNE (hinter der Szene)
Di-ri - di, di - ri-don, schön Ma - ri-on.

Gas. di, - di-ri-don, schön Ma - ri - on.

Mar. fton ifts - wie er drohlig fingt!

Gas. Nicht

Gas. 66
gilt der schön - ste Tag mir ge - lebt, wenn im Ar -

LUCIENNE

Gas. *me dumir nicht ge - bebt, — mir im Arm nicht ge - bebt. Di - ri -*

MARIETTA

(eilt zum Fenster und will hinauswinken)

JULIETTE

Bra - vo!

Di - ri - di, — di - ri - don — schön Ma - ri - on, schön Ma - ri - on. —

Luc. di, — di - ri - don — schön Ma - ri - on, schön Ma - ri - on, schön Ma - ri - on. —

Gas. di, — di - ri - don, — schön Ma - ri - on, schön Ma - ri - on, schön Ma - ri - on. —

Noch lebhafter (♩)

(ohne auf ihn zu hören, mit den Füßen aufstampfend, während man draußen Gaston, Juliette und Lucienne das Chanson pfeifend sich entfernen hört)

67

Mar. Bra - vo!

PAUL (hält Marietta zurück) Er geht mit Ju - liette und Lu - cienne —

Die Leu - te — Brügge — man darf Sie hier nicht sehn —

(plötzlich vergnügt,
mit Beziehung und Genugtuung)

Mar. *schlingt Arm in Arm und denkt an Mari- on!*

(da Paul sie befremdet anieht,
erklärend)

68

Mar. *Die Freun-de finds die vor der Pro-bebum-meln.*

Mar. *Auch ich muß ins The-a-ter Nun ja, wir*

PAUL *(blickt sie verständnislos an)*

Sie—

Mar. *Ipie-len hier. Bin Tän-ze-rin. Ge-wiß, mein wer-ter*

Paul *(wie früher)*

Sie Tän-ze-rin?

Mar. *Gries - gram! Ich komm aus Lille und tanz in Brü - ge! Er -*

69 Mit dithyrambischem Schwung (fällt in Tanzschritte und Tanzgesten, hebt leicht das Kleid, begleitet Tanz und Wort auf der Laute, (kurz) den Oberkörper zurückgebogen) Zurückhaltend, nicht eilen!

Mar. *staunt Sie das? (Abendröte) O Tanz, o Raufh! Luft*

Mar. *Vorwärts! - quillt aus mir, brauft in mir, jagt den Puls und dehnt die Nü - stern.*

70 accel. = = = = = **breit**

Mar. *Wieder zurückhaltend Vorwärts! Der Wink der Hand, des Fu - Bes Scham ver -*

71

accel.

breit

a tempo (d.)

Mar. *ber-gen den Wunfch und ver - ra - ten ihn lü - fern. — Ein Dä -*

Mar. *mon - er - hitzt mich, — be - herrcht mich, be - sitzt mich.*

72 Steigernd

accel.

Mar. *Toll und tol - ler schwillt der Rei - gen, — faßt mich Tau - mel im*

a tempo

poco accel.

Mar. *Beu - gen und Nei - gen. — Heiß - kreißt das Blut — mir, er - glüht die Trie -*

poco rit. (d.)

73 Wieder etwas zurückhaltend, mit innerem Antrieb (d.)

accel.

Mar. *be. O Tanz, — o Raufh!*

Mar. 73 Vorwärts!

Ich tanz die letz - te Glut,

Mar. 74

ich tanz den letz - ten Kuß der

Mar. *molto accel.* (innehaltend, wie zu sich kommend, leicht,
noch in der letzten Pose verharrend) *accel.*

Lie - be! Und jetzt, mein Herr, — tanz ich in die Pro-

Nicht schnell, frei *accel.*

Mar. 75 *Sehr lebhaft (d.)*

PAUL (erst befremdet und abgestoßen durch das bacchantische Gehäben Mariettas, das ihm Laute und Kleidungsstück der Toten zu entweihen scheint, dann immer mehr der Verführung erliegend, seiner nicht mächtig, ein Opfer der Sinne)

Sehr lebhaft (d.) (leidenschaftlich) Nein, Ma-ri-et - ta!

76

Paul
 Geh nicht von mir — Gib Dau - er die - ser Stun - de Traum!

poco rit. (ausholend) a tempo (sehr lebhaft)

Paul
 Vom Him - mel bist du mir ge - fhenkt!
 (Von Gott) (selbst)

77

Paul
 Er - lofh - nes Glück flammt

Sehr drängend

Paul
 auf und reißt mich dir ent - ge - gen!

77a Vorwärts!(steigernd)
MARIETTA

poco (♩) - rit. (♩) - -

Paul

(breitet die Arme nach ihr aus)

Wie

Mari-et - ta! Mari-et - ta!

Vorwärts!(steigernd)

poco (♩) - rit. (♩) - -

f *p* *cresc.* *fz*

78 Etwas zurückhaltend

Mar.

für - mich! Macht der Tanz dem dü - stern Herrn so heiß?

fp *r.H.* *marc.* *fp*

Ped. * Ped. *

Wieder vorwärts!
(wieder Tanzbewegungen)

Mar.

fp *cresc.* *mf*

col Ped.

Wieder zurückhaltend, aber mit impetuosem Schwung,
orgiastisch(♩)

poco (♩) - rit. (♩)

79

Mar.

Tanz, o Rauf!

Caesur!

mf

Mar. *accel.* *accel.* (Paul will auf sie zu, um sie zu umfassen)

Mar. **Sehr betont** **80**
 (im Tanze ausweichend, verfängt sich im Bildervorhang, so daß er sich zur Seite bewegt und das Bild sichtbar wird. Erblickt verduzt das Bild)

O-ho- das bin ja ich!

ff *fff* *sfz* *p* *fff*

Mar. *Rasch* *breit (rit.)*

Der-sel-be Shawl- die-sel-be Lau- tel? Wen spiel ich

sfz *p* *ff* *p*

Mar. *Wieder rasch (accel.)*

da?

PAUL (stürzt vor das Bild und deckt es mit einer unwillkürlichen Bewegung des gegen Marietta abwehrend ausgestreckten Armes)

las-sen Sie-

f *ff* *f* *ff*

81 Langsam

(wie zuletzt) (tonlos)

(den Kopf sinken lassend, dumpf vor sich hin)

Paul

'Sist eine To-te... Sie mahnt...

pp *pp* *espress.*

pp

Ped.

(Marietta nimmt, ihn starr fixierend, den Shawl langsam vom Halbe und wirft ihn nebst der Laute (beim *sfzp*) mit einer zornigen Geste auf den Tisch. Dann, da sie Paul in seiner Verunkenheit verharren sieht, lacht sie laut auf. Zugleich hört man von der Galle Gaston sein Liedchen pfeifen)

Zögernd a tempo poco rit. *p*

sfzp *mf*

82 Doppelt so rasch, flott

MARIETTA

GASTON (hinter der Szene)

Ah— Ga-ston—

Di-ri-di, di-ri-don, schön Ma-ri-on!

Doppelt so rasch, flott

ff *pp* *fp* *f* *p*

Ped.

PAUL (immer vor dem Bild, aufblickend, mechanisch)

Sie müssen in die Pro-be Mariet-ta...

mf *p* *mf* *pp*

Ped.

82a

Mar. Ah — Er ist gut — Er schickt mich fort! —

Gas. Di-ri-di, di-ri-don — schön Ma-ri-on. Was soll es, daß du

fp

Mar. ja, ich muß in die Pro-be,

Gas. säu-mig bist! — Hab dich ja heut noch

tr

Mar. deutlich! (hier wieder d) wer-ter Herr — tanz die He-le-ne in „Ro- bert der Teu- fel.“

Gas. nicht ge-küßt.

tr

(nimmt den Mantel, setzt den Hut auf)

Mar. Mein Zau-ber

pp *f*

Ped.

83

Mar. *poco rit.*

ra-⁸¹sch scheint er ver - flo - gen - ein an - drer wirkt stä-ker...

Mar. *a tempo* **83a** *f* (werbend, nicht ohne Anmut)

Nun, mir recht - 'sist höch-ste Zeit, - muß fort. Die mich

Mar. lie - ben, wil-len mich zu fin - den - Es gibt ein Wie-der-

Mar. **84** *Sehr zurückhaltend (d)* *Wieder lebhaft, mit größtem Schwung (d)* (es ist dunkler geworden)

fehn - im The-a - ter. (ab)

Paul — kam meine To - te, kam Ma - rie....

f sehr betont *sempre f*

ff

Ped.

88

Paul (von Begehren erfasst, außer sich) Ma - ri - et -

ff *ff* *ff*

Paul Immer vorwärts!

tal! *molto accel. (o)*

p *ff* *fp* *fp* *ff*

Ped.

PAUL (greift mit der Hand zur Stirne, fällt in höchster Erregung in einen Lehnstuhl vorn gegenüber der Türe zum Zimmer der Toten und hebt angstvoll bechwörend die Arme) **89** Mit düster drohendem Ausdruck (wie zuletzt ganze Takte)

Ma - ri -

ff *fp* *fp*

6. Szene

(Plötzliche Verdunkelung. Nur Paul und der Porträtahmen links bleiben beleuchtet. Aus dem Rahmen tritt die Gestalt Mariens im Kleide des Bildes mit Shawl und Laute und schwebt – Erscheinung seines Gewissens und seiner Nerven – auf Paul zu, der sich durch die Vision gebannt, starren Blickes erhebt, ohne den Platz zu verlassen)

Noch mehr zurückhaltend

Etwas drängend

Wieder nachlassend

Paul

et-tal

fff *fp* *ff* *mp*

MARIE 90 Sehr getragen, feierlich geheimnisvoll, unirdisch

breit

Paul... Paul...

Da bist du ja, Marie ich

morendo *espress.* *r.H.*

breit

Mar. Bist du gewiß, hältst du mir noch die

Paul wußte es.

p *espress.*

breit

91

poco rit.

Mar. Treu?

Paul Ich halt sie dir. Nie schwandest du aus die sem

Ob. I (hervortretend)

poco rit.

pp

a tempo molto legato

breit

Sehr weich, mit erhabenem Ausdruck

Mar. Drum nahm ich auch nicht mein Haar mit, als ich fort muß, ließ dir den gold-nen

Paul Raum...

Sehr weich, mit erhabenem Ausdruck molto espress.

breit

a tempo

pp

mf p

breit

Etwas drängend

92

Mar. Schatz, den du fo ge - liebt. Mein - Haar stirbt nicht, es

Paul Ich weiß, ich weiß...

sub.p

pp

f

ff

Mar. *rit.* = = = = **breit** Sehr weich und erhaben 3

wacht in dei-nem Haus. Unf-re Lie-be

Mar. 3 *poco rit.* = = = = *a tempo* 93 Weniger langsam, allmäh-

PAUL war, ist und wird fein. Du bist bei

Paul lich steigend Wieder nachlassend Festes

mir, bist im-mer, e-wig. Bist

Paul Zeitmaß **breit** **breit**

es in die-fer to-ten Stadt, du tönst in ih-ren Glock-ken,

MARIE **Sehr betont** **breit** **ff** **94** **Wieder steigend (immer erregter)**

Und doch wirft du ver - gel - fen, — was

Paul **steigt aus ih - ren Wal - fern....** **Sehr betont**

ff *fp* *fp* *sfz* *sfz*

col Ped.

MAR. **breit** **Nachlassend** **Wieder sehr steigend (accel.)**

ne - ben dir nicht lebt und at - met.

fp *f* *ff*

PAUL (angstvoll) **Wieder nachlassend** **95**

Die an - dre, die an - dre — nur dich seh ich in

f *ff* *p* *sfz* *sfz* *p*

MARIE **poco a poco rit.** **breit** **Sehr getragen, feierlich**

Da ich dir licht - bar liebt du mich.

Paul **Sehr getragen, feierlich** **Ich lieb nur**

p *espress.* *r.H.* *pp*

Mar. *breit* *pp* Du liebt mich

Paul dich. Sag, daß du mir ver-gibst.

espress. *breit* *pp*

Mar. doch... *poco rit.* Im-

Ob. I *f* *poco rit.*

bervortretend *pp* *pp*

Mar. mer ruhiger werdend *Sehr weich und erhaben* *poco rit.* Un-re Lie-be war, ift und

espress. *pp*

Mar. wird fein. *breit* *molto espress.* *mf* *pp r. H.*

a tempo **97** *Sehr langsam, warm quellend, mit innigster Em-pfindung*
(beginnt dem dunkeln Hintergrund zuzuschreiten, in Nebelfleier hinein)

PAUL (ekstatisch, wie von einer furchtbaren Last befreit)

Uns-re Lie-be war, ist und wird *gliss.*

98 Weniger langsam

Nachlassend (poco rit.)

Paul

fein...

(da sie ihm entschwindet, von einer neuen mysteriösen Angst erfaßt)

Wieder ganz langsam

Paul

E-wig Ge-lieb-te, wa-rum seh-ich dich-

MARIE

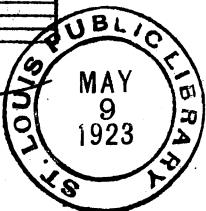
99 Nicht schleppend

rit. - - a tempo (mit fei- aus den Nebelfleiern)

Paul

Dich faßt das nicht mehr? Wa-rum ist mirs, als könnt ichs nicht mehr?

Nicht schleppend rit. - - a tempo (mit fei-



Immer breiter werdend, gesteigert im Ausdruck

erlicher Ruhe)

Mar. *p*

Le - ben, dich lockt die An - dre - Schau, schau und er - ken -

(Paul sinkt auf den Stuhl zurück, visionär die Arme erhoben) (verschwindet ganz) **Nicht schleppen!**

**) Vi-

Mar. *pp*

ne.. **breit** **breit** *ten.* *morendo*

Plötzlich äußert lebhaftes Tanzzeitmaß, der Rhythmus scharf markiert (d.)

(Seine erregte Phantasie spiegelt ihm eine neue Erscheinung vor: Der Hintergrund erhellt sich; man sieht plötzlich an Stelle Mariens,

100 *pp*

(Schlagwerk hinter der Szene)

MARIETTA auf dem Theater in wallendem Phantasetanzkostüm, prächtig geschmückt, verführerisch lockend tanzen. Dazu orgiastische Tanzrhythmen)

vi- *molto cresc.*

101 *ff* *fp* *ff*

*) Hier erst setzen Orchesterinstrumente ein; bis hierher ausschließlich Schlagwerk auf der Bühne.

**) Dieses Vi-de [100] - [109] gilt für Aufführungen ohne Zwischenpausen.

accel.

-de Langsam steigernd

102

rit. molto rit. (ausholend)

Wieder äußerst lebhaft (d.)

103

104

(mit einer leidenschaftlichen Geste, als ob er auf sie zu wollte) Sehr drängend

PAUL

Mari - et - ta!

105 Noch rascher, bachantisch

Musical score for measures 105-106. The piece is in a key with three sharps (F#, C#, G#) and a 3/4 time signature. Measure 105 starts with a piano dynamic (*fp*) and features a triplet of eighth notes in the right hand. The dynamic increases to fortissimo (*ff*) by the end of the measure. Measure 106 continues with a similar rhythmic pattern, ending with a fermata over a whole note chord. The score includes various articulations such as accents and slurs.

Der Vorhang fällt

Musical score for measure 106. The dynamic is marked *f*. The measure concludes with a fermata over a whole note chord. The score includes various articulations such as accents and slurs.

Noch mehr antreibend

(Vorhang ge-

Musical score for measures 107-108. The dynamic is marked *f* in measure 107 and *ff* in measure 108. The score includes various articulations such as accents and slurs.

(geschlossen)

Viol. I accel.

Ausholen!

Musical score for measures 109-110. The dynamic is marked *fp* in measure 109 and *mf* in measure 110. The score includes various articulations such as accents and slurs. The piece concludes with a fermata over a whole note chord.